FERVOJA ESPERANTISTO

Informilo de Germana Esperanta Fervojista Asocio

Mitteilungsblatt der Deutschen Eisenbahner - Esperanto - Vereinigung
in der Stiftung Bahn - Sozialwerk

Fondita 1952 Numero 1 Januaro / Marto 2001





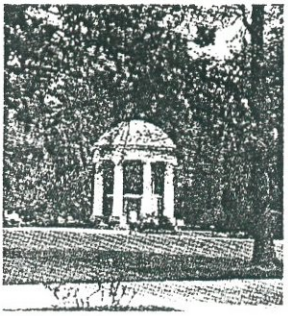


Haus Roseneck, nia kunvenejo Fotis kaj aranĝis: Dieter Hartig

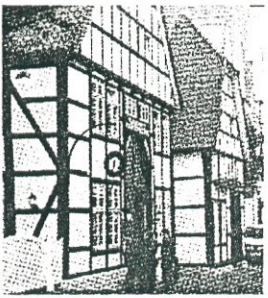
Bonvenon en nia 45a jarkunveno en Bad Salzuflen

Unsere 45. Jahresversammlung im Haus Roseneck
Bad Salzuflen
Vom 5. bis 7. Oktober 2001

Bad Salzuflen liegt bei Bielefeld in der Nähe des Teutoburger Waldes, in einer reizvollen, schönen Landschaft.



Das Haus Roseneck ist ein BSW-Erholungshotel im Staatsbad Bad Salzuflen. Es ist nur wenige Minuten vom Kurpark, dem Kurzentrum, dem schönen Stadtzentrum und einem ausgedehnten Waldgebiet entfernt.
Im Kurzentrum befinden sich 400 m lange Gradierwände (Salinen) und zehn kräftig sprudelnde Quellen, von denen vier Solequellen sind, mit 11% Mineralgehalt und einer Temperatur bis 38 Grad. Der Kur- und Landschaftspark mit großer Konzerthalle und zwei beheizten Thermalsole-Hallenbädern bietet sich zum Spaziergang an. Die Stadt Bad Salzuflen mit ihren wunderschönen Fachwerkhäusern und mittelalterlichen Stadtmauern und Türmen lädt zu einem interessanten Rundgang ein, den wir für Sie gut vorbereitet haben.
Das Salz hat die Vergangenheit Bad Salzuflens geprägt. An dem Reichtum, den das weiße Gold begründete, erinnern heute noch die Paulinenquelle und die Salzsiederskulptur auf dem Salzhof, dem wir auch einen Besuch abstatten werden.





Aus den vielen reizvollen Ausflugsmöglichkeiten haben wir für unseren Halbtagsausflug das Kloster Corvey ausgesucht und einen Besuch der Stadt Höxter an der Weser, wo ein gemeinsames Kaffeetrinken vorgesehen ist.

Das Haus Roseneck liegt in einem 10.000 m² großen, gepflegten Gartengelände. Die Unterbringung ist in Einzel- oder Doppelzimmern, alle mit Dusche, WC, TV und Telefon vorgesehen. Alle Zimmer liegen in Häusern, die mit dem Haupthaus, einer großzügigen, im Stil des 1900 Jahrhunderts eingerichteten Villa, verbunden sind. In dem Haupthaus gibt es behagliche Gemeinschaftsräume, in denen auch die Mahlzeiten gemeinsam eingenommen werden.

Unser Programm bietet neben dem erwähnten Halbtagsausflug und der Stadtführung einen Festabend mit anschließendem Tanz.
Das Programm für die Veranstaltung am Sonntag sieht einen Fachvortrag und andere Präsentationen vor.

Der neue GEFA-Vorstand und die Bezirksbeauftragten der neu aufgeteilten Bezirke werden ihre Arbeit aufnehmen.

Wir wünschen den neuen Mitgliedern des GEFA-Vorstandes und den Bezirksbeauftragten viel Erfolg und Freude an der neuen Aufgabe. Wir bitten alle Mitglieder die Kollegen, die ihre Zeit und Kraft für uns opfern, nach Kräften zu unterstützen.

Erreichbarkeit:
Bad Salzuflen liegt an der B 405 Herford – Detmold – Altenbeken. Das Haus ist in etwa 20 Minuten Fußweg vom Bahnhof zu erreichen. (Eine Taxifahrt ist empfehlenswert.)
Mit dem Auto erreichen Sie Bad Salzuflen über die BAB 2, die Sie bei Herford verlassen, um auf der B 239 weiterzufahren. Es stehen 10 hauseigene Parkplätze auf dem Hotelgelände zur Verfügung. Wer einen Parkplatz mieten möchte, melde es bitte auf dem Anmeldeformular an.
Wir freuen uns, Sie, Ihre Angehörigen und Freunde der Internationalen Sprache zu einem schönen Wochenendaufenthalt in Bad Salzuflen begrüßen zu können.

GEFA

>>> Frühjahrssitzung <<<

Die Frühjahrssitzung muss um eine Woche später gelegt werden.
Sie findet am **Sonnabend, den 24. März in Fulda statt.**
Die Sitzung des AA ist am Abend vorher. Einladungen und Bestellung der Fahrscheine werden wie üblich erledigt GEFA

Ni funebras

Distrikto Hannover:
Mortis en junio 2000 nia membro Günter Süßmuth el Minden.

Distrikto Frankfurt:
La grupo Fulda funebras pri sia membro Emil Dietrich, iama trajnĉefo, kiu mortis 86-jara post preskaŭ kvindekjara fideleco al nia asocio. Kelkfoje li estis IFEF-kongresano.

Hans-Jürgen Riehn forpasis



Post longa suferado, kiun li pacience eltenis, forpasis
Hans - Jürgen Riehn
en aĝo de 63 jaroj. Li estis de multaj jaroj membro de GEFA. Post la kongreso 1981 en Regensburg li transprenis diversajn laborojn, precipe la administradon de la monrimedoj, kiujn GEFA ricevas de BSW. Tre akurate kaj fidinde li plenumis tiun taskon kiel membro de la laborkonsilantaro.
Ni funebras pri la tro frua morto de nia ĉiam ĝentila kaj bona kamerado.
Ni ne forgesos lin.

Gießner
Prezidanto

Aus den Gruppen

Frankfurt Sprachliche Entwicklungstendenzen des Esperanto

Zu unserem Klubabend am 02. November 2000 der Esperanto-Gesellschaft Frankfurt, konnten wir zum o.g. Hauptthema Frau Dr. Alicja Sakaguchi, Privatdozentin an der Universität Frankfurt, begrüßen.
Jede Sprache entwickelt sich, so auch Esperanto. Überwiegend anhand von Beispielen aus „Esperanto", der Zeitschrift des Esperanto-Weltbundes, und aufgrund des Sprachgebrauchs legte die Vortragende die Entwicklung dar.
So werden, laut Dr. A. Sakaguchi, lange Worte ersetzt durch kürzere Ausdrücke, z.B. „folkloro" anstatt „popol-tradicio", „aŭto" anstatt „aŭtomobilo". Worte mit „mal" (Worte, die das natürliche Gegenteil eines Ausdrucks bezeichnen) werden ersetzt durch kurze Wortwurzeln, z.B. „malsanulejo" (Krankenhaus) wird ersetzt durch „hospitalo".
Auch Worte aus anderen Kulturkreisen finden Eingang, so z. B. „anuno" (ungeschriebenes Gesetz) aus dem Arabischen, „gatao" (Sandale mit Holzsohle) aus dem japanischen, „kiselo" (rote Grütze) aus dem Polnischen.
Oder aus bisherigen Substantiven z.B. „tramo" wird „trami" (mit der Straßenbahn fahren) abgeleitet.
Und auf diese Weise hat Frau Dr. Sakaguchi, der für diesen aufschlussreichen Abend Anerkennung und Dank gebührt, noch vielfältige Beispiele aufgezeigt.
An die Ausführungen schloss sich noch eine lebhafte Diskussion an.

Egon Kiefer

Bremen.

Vorweihnachtliches Treffen mit unseren niederländischen Freunden.

Am Mittag kamen sie mit Bussen aus Groningen. Wie üblich, begann das Treffen mit einer Kaffeetafel, bei der eifrig die Plätze gewechselt wurden; jeder wollte ja mit jedem sprechen – auf Esperanto natürlich, gezwungenermaßen.

Bodo Ehrlich hatte ein Programm vorbereitet, wobei jeder nach seinem Interesse teilnehmen konnte: entweder durch die schöne Altstadt von Bremen und den Weihnachtsmarkt spazieren oder eine neue Ausstellung „Universum" besuchen. Es bildeten sich zwei Gruppen mit getrennten Zielen. Bodo Ehrlich hatte in der Ausstellung eine Führung bestellt und alles gut vorbereitet. Die andere Gruppe wurde von Mitgliedern der Bremer Gruppe geführt.

Als wir uns abends bei dem Bus trafen, stellten wir fest, dass es wieder eine gelungene Veranstaltung war. Besonders erfreulich war der Kontakt über die Grenze, was ja der Sinn unserer Sprachbemühungen ist. Esperanto funktionierte wunderbar. Hg

An alle Bezirksbeauftragten!



Wegen der anstehenden organisatorischen Änderungen in GEFA ist eine Aktualisierung unserer Mitgliederliste notwendig, damit uns durch eine reale Übersicht diese Aufgabe erleichtert wird.

Darum bitte ich jeden Bba die Liste der Mitglieder seines Bezirkes zu kontrollieren. Falls es für Sie hilfreich sein sollte, bin ich gerne bereit, Ihnen die Liste Ihres Bezirkes aus der GEFA-Mitgliederliste zu senden.

Senden Sie bitte Ihre Korrekturen an:
Dieter Hartig, August-Hagedorn-Allee 55, 28279 Bremen,
Tel. u. Fax: 0421/847 68 06, E-Mail: HD.Hartig@t-online.de. Hg

Es ist ein neues Werbe-Faltblatt erschienen!!

Wir wollen damit den Mitgliederschwund auffangen. Das Werbe-Faltblatt kann nur wirken, wenn wir es auch benutzen. Es ist sauber auf Kunstdruckpapier gedruckt, leicht lesbar, übersichtlich und einladend.

Alle Bba haben einen Vorrat an Faltblättern bekommen. Fordern Sie sie an. Sie können auch bei Dieter Hartig bestellen: August-Hagedorn-Allee 55, Tel. 0421 847 68 06 oder e-Mail: HD.Hartig@t-online.de . (Weiter Seite 6)

Werben sollten wir überall, wo sich Eisenbahner treffen: bei der Sparda, in den Kantinen und Betriebsräumen usw. Hg

Wegweiser zum Seniorentreffen



in Osnabrück in der Hausbrauerei Rampendahl Hasestr. 35 (20 Minuten zu Fuß vom Bahnhof)

Wegebeschreibung: Hauptbahnhof – Möserstr. (Richtung Kaufhof) – links in die Georgstr. - Domhof - Hasetr. Das Lokal liegt mitten in den Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Dort treffen wir uns am 26. April 2001 von 10 bis 16 Uhr.

Geplant ist ein Spaziergang durch die schöne Altstadt.

Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu diesem traditionellen Treffen.

Um rechtzeitige Anmeldung, mit **Vorbestellung zum Nachmittagskaffee**, bittet Rolf Terjung Tel/Fax 0203 724095 Hg

Achtung! Aufgepaßt!

Am 27., 28. und 29. 12. 2000 hat der Fernsehsender Nord 3 eine Sendung über die Geschichte der Deutschen Eisenbahn ausgestrahlt. Titel der Sendung: „Der Weg der Schiene". Dauer 135 Minuten. Viele deutsche Eisenbahner erzählen aus ihrem Eisenbahnerleben, darunter auch Joachim Gießner.

(Weiter Seie 7)

Die gesamte Sendung ist auf Video-Kasette aufgenommen worden und kann zum Preise von 10,00 DM einschließlich Porto und Verpackung bestellt werden bei: Joachim Gießner, An der Nicolaischule 3,
37412 Herzberg am Harz.
10,00 DM bitte dem Bestellbrief beilegen. Jogi

Gravaj organizaj ŝanĝoj en GEFA

Komence de la jaro 2001 okazis multaj organizaj ŝanĝoj en la libertempaj organizoj de la "Fondaĵo Fervoja Soziala Organizo „ (BSW) kiuj ankaŭ koncernas GEFA-on. Ĝis nun la laborkonsilantaro (Arbeitsausschuß) estis personidenta kun la GEFA-estraro. Laŭ la nova situacio kaj pro teknikaj kaŭzoj la gvidfunkcioj estis dividitaj jene:

Rilate al la taskoj en BSW:
La funkcion de la ĉefkomisiito (Hauptbeauftragter) transprenis Rolf Terjung. Lia anstataŭanto estas Joachim Gießner. Sekretario estas Bodo Ehrlich, kompetenta ĉefe por protokoloj kaj raportoj. Helga Vogelsang daŭre administras la financrimedojn de la ĉefkomisiito. Tiuj kvar personoj apartenas al la laborkonsilantaro (Arbeitsausschuß) sub gvidado de Rolf Terjung (Hauptbeauftragter).

Rilate al IFEF kaj la cetera Esperanto-mondo :
La funkcio de GEFA-prezidanto restas en la manoj de Joachim Gießner. La du germanaj IFEF-komitatanoj estas Terjung kaj Gießner.
La du supre menciitaj ŝanĝoj efikos nur post konfirmo flanke de BSW.

GEFA-Funkciuloj kun specialaj taskoj estas:
Redaktado de FE: Dieter Hartig
Instruado: Fritz Lautenbach
Publika informado: Willi Barnickel.
Ĉiujn necesajn adresojn ni publikigos en venonta FE, inkluzive tiujn de la distriktkomisiitoj

Fervojaj novaĵoj

Britaj Fervojoj. Depost 1995 la antaŭe sukcesplena Britaj Fervojoj estas dispartigitaj en 25 privataj fervojkompanioj. Tiuj pagas por la uzado de la fervoja reto al la kompanio "Railtrack", kiu administras la fervojan relaron, signalinstalaĵojn kaj grandajn staciojn. La prezojn fiksas la ŝtato. Sekve de tio multaj trajnoj estas malakurataj aŭ ofte ne trafikas.



"Fervojaj novaĵoj"

La flughaveno Köln/Bonn ricevos fervojlinian interligon (15 Km). La flughavena stacio situos sub la tero. Ekde 2003 trafikos sur tiu fervoj-linio metroaj kaj grandrapidaj trajnoj.

Germanaj ferjojistoj, pensiuloj kaj familianoj ne plu rajtas ricevi senkostajn aŭ rabatitajn biletojn de bileteldonejo. Ili devas uzi biletaŭtomatojn. Bileteldonejoj eldonas biletojn nur esceptokaze, se aŭtomato ne funkcias aŭ tute mankas.

Ekde januaro 2002 ĉiuj biletoj en Germanio estos vendataj kontraŭ la valuto Eŭro. Samtempe ŝanĝiĝos la tarifsistemo. La prezo de bileto estos determinata per la profitdona kvalito de la linio kaj per la elektota trajno.

Germana Fervojo (DB) sin proponas kiel ekspluatonto de kurtdistanca pasaĝertrafiko en Danio. Laŭ leĝo de la Eŭropa Unio ankaŭ en Germanio estas invitataj – krom la DB – aliaj fervojkompanioj konkuri en la ekspluatado de kurtdistancaj retoj.

Moskaŭ – St. Petersburg. Sur la 654 km longa fervojlinio Moskaŭ – St. Petersburg trafikas depost decembro 2000 la grandrapida pasaĝertrajno "ER 2400". Ĝi bezonas por la veturo 4,5 horojn, post kompleta renovigo de la fervojlinio eĉ nur 3,5 horojn. Ankoraŭ en 2001 nova grandrapida trajno "Falko" trafikos per rapido de 350 km/h.

Danaj Ŝtatfervojoj aliĝis kun la difino "DSB Gods" al la internacia vartrafika alianco "Raillion", kies centralo troviĝas en Mainz. DSB Gods disponas pri 700 kunlaborantoj, 2300 varvagonoj kaj 38 liniotrafikaj lokomotivoj.

Fonto: Bahnzeit 1/2001 WB

Redaktfino por FE 2/2001 estos la 31. 05. 2001
Stiftung Bahn - Sozialwerk Hauptvorstand Frankfurt am Main
Schritfleitung/redakcio: Dieter Hartig, Aug.-Hagedorn-Allee 55, 28279 Bremen,
E-Mail: HD.Hartig@t-online.de
Textgestaltung/tekstaranĝo: Klaus-Dieter Hartig, Gustav-Heinemann-Str. 70, 28215 Bremen